INHALT DER PLANAKTE

Markierte Anlagen sind der Datei beigefügt
nicht markierte siehe Planakte

1. SATZUNG

2. BEGRÜNDUNG

3. ÜBERSICHTSPLAN

4. BEBAUUNGSPLAN

5. LÄNGSSCHNITT mit REGELPROFILEN

3. Fertigung, Anlage 5
zum Antrag vom 16. Sept. 1966

S A T Z U N G

der Stadt Konstanz über den Bebauungsplan
" S I E R E N M O O S S T R A S S E "
westlicher Abschnitt zwischen Friedrich- und Meyerlestrasse.

Zur Durchführung der Planungsabsichten für das vorgenannte Baugebiet hat der Gemeinderat mit Zustimmung des Bürgerausschusses auf Grund der §§ 1, 2, 8, 9 und 1o des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 23. Juni 196o (BGBl. I S. 341) und § 111 der Landesbauordnung - LBO - für Baden-Württemberg vom 6. April 1964 (Ges.Bl. S. 151) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung - GO - für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) folgenden Bebauungsplan als Satzung beschlossen:

§ 1) Geltungsbereich des Bebauungsplanes:

Die Abgrenzung des Planungsgebietes ergibt sich aus der im Bebauungsplan vom eingezeichneten Grenze des Planungsgebietes.

§ 2) Rechtsgrundlagen des Bebauungsplanes:

a) §§ 1 und 2, 8 und 9 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 196o (BGBl. I S. 341).
b) §§ 1 bis 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke - BauNVO - vom 26. Juni 1962 (BGBl. S. 429).
c) § 1 der 2. Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 27. Juni 1961 (Ges.Bl. S. 2o8).

:/:

§ 3) Inhalt des Bebauungsplanes:

a) Begründung
b) Übersichtsplan
c) Bebauungsplan
d) Längsschnitt mit Regelprofilen
e) Satzung
f) Verzeichnis der Grundstücks-
eigentümer

§ 4) Inkrafttreten des Bebauungsplanes:

Der Bebauungsplan wird mit seiner öffentlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Konstanz, den 26. Nov. 1968

S T A D T K O N S T A N Z
DER OBERBÜRGERMEISTER
Baudezernat

Bürgermeister

3. Fertigung, Anlage 1

zum Antrag vom 16. 9. 1966

B E G R Ü N D U N G

zum Bebauungsplan

" S I E R E N M O O S S T R A S S E "

westlicher Abschnitt zwischen Friedrich- und Beyerlestraße.

Der Bebauungsplan umfaßt den öffentlichen Straßenraum der Sierenmoosstrasse zwischen Friedrich-und Beyerlestraße. Bei dem Straßenabschnitt handelt es sich um das letzte westliche Teilstück der Sierenmoosstraße, welches nun endgültig ausgebaut werden soll. Zur Sicherstellung des notwendigen Geländebedarfs wird dieser Bebauungsplan aufgestellt. Es handelt sich um einen nicht qualifizierten Bebauungsplan nach § 9 des Bundesbaugesetzes - BBauG -, außer dem Abbruch des Hauses 15 a, welches in das Straßenprofil zum Teil hineinfällt, enthält der Plan keine Festlegungen baulicher Art. Gegenstand des Planes ist lediglich der öffentliche Straßenraum.

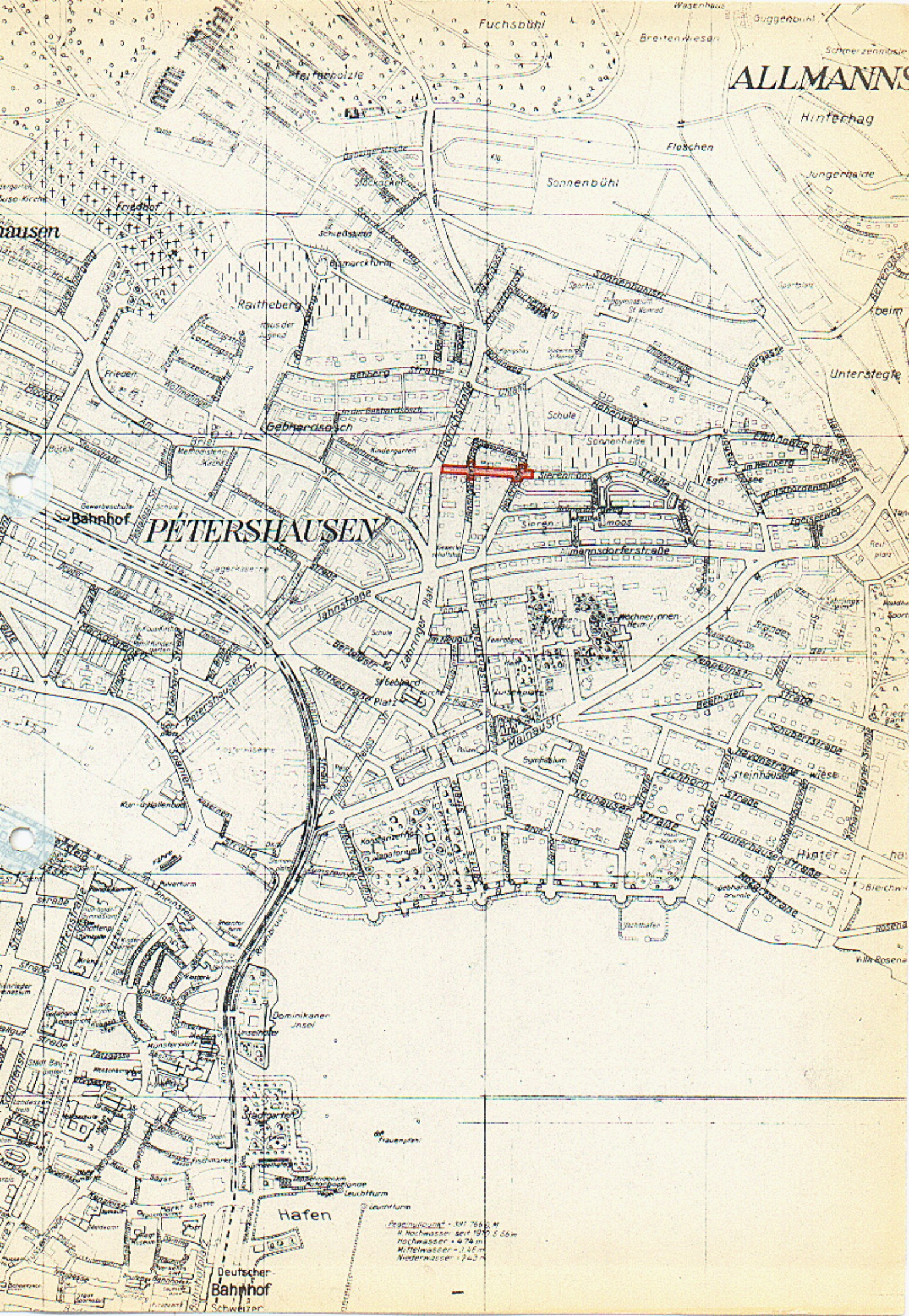
Konstanz, den 26. 11. 1968

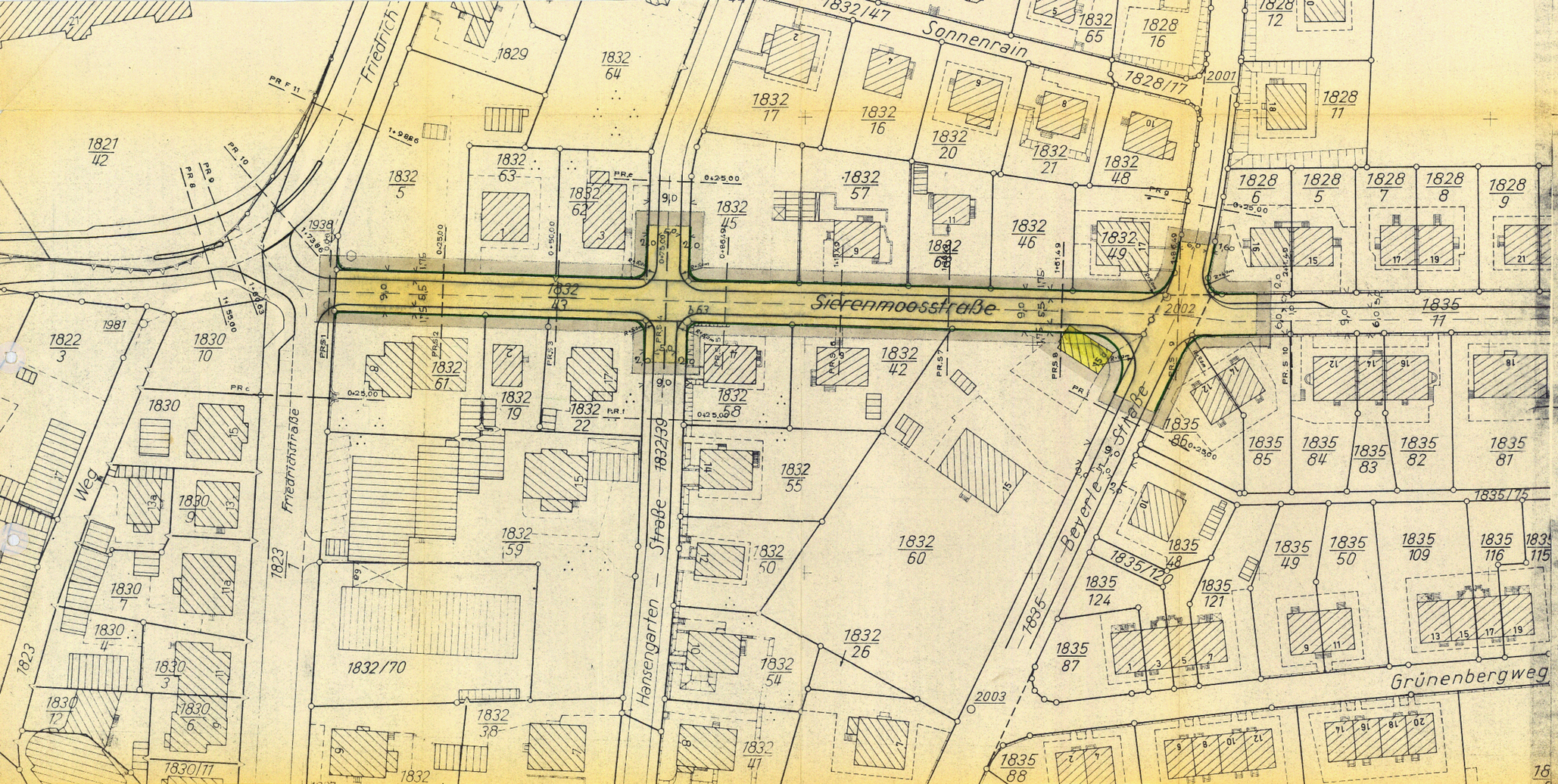
S T A D T K O N S T A N Z

-Planungsamt-

(Kölsch)

Baurat


PETERSHAUSEN
ALLMANNS
Fuchsbühl
Sonnenbühl
Floschen
Hinterhag
Jungenhalde
Unterstegle
Raitheberg
Gebhardsösch
Bahnhof
Schule
Sonnenhalde
Sonnenbühlstr.
Friedrichstraße
Jahnstraße
Zähringer Platz
Mainaustr.
Hafen
Deutscher Bahnhof
Schweizer
Dominikaner Insel
Leuchtturm
Steinhausen
Hinterhausen
Allmannsdorferstraße
Sierenmoos
Steinhauserwiese
Richard-Wagner-Straße
Hafenstraße
Schützenstraße
Lichtenthalerstraße
Hindenburgstraße
Hohenstaufenstraße
Konstanzerstraße
Bismarckturm
Schiessstand
Friedhof
Gewerbeschule
Kindergarten
Schule
Yachthafen
Stadtgarten
Fischmarkt
Bazar
Konzilgebäude
Rheinbrücke
Rheinsteg
Pegelaufsatz
Hochwasser
Mittelwasser
Niederwasser



Genehmigt gemäß § 11 des
Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960
(BGBl. I S. 341)
Regierungspräsidium Südbaden
Freiburg i. Br., den 14. März 1969
Dienstsiegel
Stempel
Im Auftrag
gez. Wenzel
Regierungspräsidium Südbaden

3. Fertigung ANLAGE 3
zum Antrag vom 16. Sep. 1966

STADT KONSTANZ

BEBAUUNGSPLAN

„SIERENMOOSSTRASSE"

WESTLICHER ABSCHNITT ZWISCHEN FRIEDRICH- UND BEYERLE-STRASSE

ERLÄUTERUNGEN: M 1:500

- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- GRENZE des räumlichen GELTUNGSBEREICHES des BEBAUUNGSPLANES
- bestehende GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- abzubrechende GEBÄUDE

Konstanz, den 26. Nov. 1968

PLANUNGSAMT — gez. Kölsch — BAURAT

DER OBERBÜRGERMEISTER — gez. Dietz — BÜRGERMEISTER